

# PMC Augsburg

Die Idee einen Motorradverein zu gründen entstand eigentlich bei unseren gelegentlichen Ausfahrten. Aufgrund unseres Schichtdienstes hatten wir unter der Woche immer wieder freie Tage und da die meisten unserer Ehefrauen in dieser Zeit ihren Berufen nachgingen, hatte wir die Tage auch mehr oder weniger zur freien Verfügung. Da trafen sich die Kollegen von verschiedenen Dienststellen immer wieder mal zu einem „Ausritt“ auf dem Motorrad. Und 1982 war es schließlich soweit. Zunächst waren es nur 8 Polizisten die als Gründungsmitglieder auftraten. Heute hat der Verein rund 130 Mitglieder, davon gut 40 Polizisten.

So konnten wir 2007 unter der Leitung des damaligen Vorstandes, Herbert Guckert, auch weit über die Grenzen von Augsburg hinaus nur als „Gucky“ bekannt, unser 25jähriges Bestehen feiern. Zu diesem großen Fest hatten wir auch unsere Motorradfreunde aus Frankreich eingeladen, um gleichzeitig das 20jährige Bestehen unserer Freundschaft mit dem französischen Motorradclub Berry zu feiern.

Nach dem ja Bourges die französische Partnerstadt von Augsburg ist, kam 1987 unser damaliger Tourenwart auf die Idee, wir könnten doch Kontakt mit Frankreich aufnehmen. So stießen wir auf den genannten Club, zu dem schließlich eine langjährige Freundschaft entstand. Seit 1987 besuchen sich nun Clubmitglieder im jährlichen Wechsel. Sind wir in einem Jahr in Frankreich, so kommen im nächsten Jahr die Franzosen zu uns. Untergebracht sind die Biker jeweils bei Gastfamilien. Veranstaltet werden dann immer Ausfahrten und Besichtigungen um das Gastland und die Sitten besser kennen zu lernen.

Schon 1983 kam einem Mitglied die Idee, wir könnten doch zusammen mit den Augsburger Motorrad-Händlern eine Ausstellung organisieren. 1984 veranstalteten wir unsere erste Motorrad-Messe in der Augsburger Sporthalle. 2400 Besucher konnten wir begrüßen. In den folgenden Jahren mieteten wir nach Ende des Plärrers (Augsburger Volksfest) ein großes Bierzelt. Die Besucherzahl lag hier durchschnittlich bei 6000. Die Ausstellungsfläche im Bierzelt wurde im Laufe der Jahre einfach zu klein. Immer mehr Händler wollten bei unserer Messe dabei sein. So kam schließlich unser Mitglied und heutiger 1. Vorstand, Christian Engel, auf die Idee, die Ausstellung in die Schwabenhalle beim Augsburger Messezentrum zu verlegen. Hier erhöhte sich die Besucherzahl auf durchschnittlich 9000. Mehr als 60 Firmen, vom Motorrad- und Bekleidungshändler bis hin zum Air-Brusher und auch Oldtimer war alles vertreten, was das Biker-Herz höher schlagen lässt. 2009 konnten wir unsere 25. Motorrad-Messe feiern. Unsere Mitglieder verrichteten alle anfallenden Arbeiten, wie Organisation, Hallenplan entwerfen, Einlasskontrolle, Sicherheitsdienst bis hin zum Kassenhäuschen besetzen, ehrenamtlich. So konnten wir die Kosten für die Aussteller relativ niedrig halten. Mit der Eintrittskarte hatte der Besucher zugleich ein Los in der Hand. Während der Ausstellung wurden stündlich auf der Bühne kleinere Preise verlost. Als Hauptgewinn am Schluss der Ausstellung winkte jedes Jahr ein Motorrad. Die Marke konnte sich der Gewinner herausuchen.

Weitere Aktivitäten in unserem Verein sind natürlich die gemeinsamen Ausfahrten. Dabei halten wir uns auch (fast immer) an die Verkehrsregeln, insbesondere was die vorgeschriebene Geschwindigkeit betrifft. So haben auch weniger Geübte keine Probleme an den Ausfahrten teilzunehmen. Unser Tourenwart erstellt dafür einen Jahresplan. Vorgesehen sind pro Monat mindestens eine Ausfahrt am Wochenende. Im Laufe des Jahres sind auch mehrtägige Ausfahrten vorgesehen. So z.B. Südtirol, Schwarzwald,

Bayerischer Wald.

Jeden Donnerstag treffen wir uns um 19.30 Uhr im Vereinslokal. Wer gerade Lust und Zeit hat, schaut hier mal vorbei. Das sind meistens so um die 25 Mitglieder. Am ersten Donnerstag im Monat ist die so genannte Monatsversammlung. Hier berichtet der 1. Vorstand über die Ereignisse im abgelaufenen Monat und gibt eine Vorausschau auf den kommenden Monat. An diesem Donnerstag sind es dann im Schnitt gut 45 Mitglieder, die ins Clubheim kommen.

Zum Saisonbeginn im März/April veranstalten wir jedes Jahr für Mitglieder ein kostenloses Sicherheitstraining. Aufgrund der großen Nachfrage sind immer mindestens zwei Termine vorgesehen. Wir können dabei auf Profis als Instrukoren zurückgreifen. Auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei in Königsbrunn stehen uns die dortigen Fahrlehrer und Fahrsicherheitstrainer mit Rat und Tat zur Seite. Jeder Verein kann sich glücklich schätzen, der solche Profis als Mitglieder hat.

Ab und zu erfüllen wir auch Sonderwünsche die an uns herangetragen werden. So wollte eine Hundertjährige zu ihrem Geburtstag noch einmal Motorrad fahren. Das Altersheim nahm mit uns Kontakt auf und so ging der Traum der Jubilarin in Erfüllung. Wir organisierten extra eine Beiwagen-Maschine, damit die Oma die Ausfahrt auch gesund übersteht. Sie wollte zwar unbedingt hinten auf dem Solo-Krad sitzen, das war uns aber dann doch zu gefährlich. Ihr würde das doch nichts ausmachen, erzählte sie uns. Mit 20 Jahren sei sie mit dem Motorrad „schwarz“ gefahren, da sie keinen Führerschein hatte. Nach so langer Zeit kann sie dies ja jetzt zugeben, da es ja verjährt ist. Mit 17 Maschinen begleiteten wir dann die Ausfahrt. Zunächst entbrannte aber ein wahres Blitzlichtgewitter, da die ganze Verwandtschaft und die Belegschaft des Altenheimes die Oma mit den Motorrädern natürlich fotografierten.

Auch der Besuch eines Waisenhauses mit 60 Motorrädern ist unvergessen. Einen ganzen Tag lang hatten wir Spaß und Abenteuer zusammen mit den Kindern im Alter zwischen acht und 19 Jahren. Höhepunkt für die Kinder war das Mitfahren auf dem Motorrad. Unsere Runden im Innenhof waren sehr begehrt.

Es gibt auch Vorkommnisse, die kann man nur erleben, wenn man bei einem Polizei-Verein ist. So kam ein ukrainischer Brummi-Lenker vor ein paar Jahren an Weihnachten mit einer Ladung von 250 Kühlschränken in Gersthofen bei Augsburg an. Alle Firmen hatten natürlich wegen der Feiertage geschlossen. Nach einer kalten Nacht in seiner ungeheizten Fahrerkabine bat er wild gestikulierend bei der einzigen offenen Firma in der Nachbarschaft um Hilfe. Er sprach kein Wort deutsch. Der dortige Chef lud ihn erstmal zum Frühstück ein und rief dann die Polizei um Hilfe. Ein russisch sprechender Kollege unterbrach seine Familienfeier und stand als kostengünstiger Dolmetscher zur Verfügung. Da der Ukrainer nicht genügend Geld für eine Pension dabei hatte musste für eine andere Unterkunft gesorgt werden. Über Handy konnte ein Landsmann im norddeutschen Seesen erreicht werden, der den Brummi-Lenker über Weihnachten aufnahm. Es gab nur noch ein Problem. Wer bezahlt die Bahnfahrt dorthin. Hier half dann der Polizei-Motorrad-Sportclub Augsburg. Der Verein bezahlte dem Ukrainer quasi als Weihnachtsgeschenk die Bahnfahrt.

Die Motorrad-Vereine veranstalten abwechselnd im Laufe der Jahre immer wieder Treffen, zu denen wir natürlich auch in Gruppenstärke fahren.

23 Polizei-Motorrad-Vereine haben sich in Deutschland zusammengefunden und einen Dachverband, den DVMP, gegründet. Auch hier werden so genannte Süd-Treffen, Nord-Treffen, Frühjahrs- und Herbst-Treffen durchgeführt. Daran nehmen jeweils zwischen 100 und 150 Biker aus ganz Deutschland teil. Einmal im Jahr findet dann das Jahrestreffen statt. Da kommen schon mal 200 bis 300 Biker zusammen. Die Vorstände der Clubs treffen sich einmal im Jahr und legen fest, wer im nächsten Jahr das Treffen ausrichtet und bei welchem Club die Jahreshauptversammlung stattfindet. Das Deutschland-Treffen hat unser Club bereits 4mal durchgeführt. Zur Jahreshauptversammlung kommen die Vorstände, insbesondere die aus Norddeutschland, sehr gerne zu uns nach Bayern. Die Zusammenkunft auf einer großen Hütte in den Bergen, die wir hier organisieren, ist für sie ein einmaliges Erlebnis.

Mitglied kann bei uns eigentlich jeder werden. Er oder sie sollte dann aber schon ein gewisses Interesse am Club zeigen und sich auch aktiv einbringen. Bis zur Aufnahme in den Verein kann es da schon mal ein halbes oder dreiviertel Jahr dauern. Sehen wir dann, dass die Person zu uns passt, dass sie immer wieder zum Clubabend kommt und auch immer wieder mal an den Ausfahrten teilnimmt, so steht der Aufnahme nichts mehr im Wege. Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt für die Einzelperson 30 Euro und für die Familie 45 Euro.

Unsere Kontaktadresse wäre: Christian Engel, Tannenstraße 4, 86399 Bobingen. Unsere Homepage wird gerade überarbeitet, zu finden über [www.pmc-augsburg.de](http://www.pmc-augsburg.de)  
Unsere e-mail Adresse wäre: [info@pmc-augsburg.de](mailto:info@pmc-augsburg.de)

So, das wäre ein Überblick über die Aktivitäten unseres Vereins. Ich würde sagen, ganz schön was los, oder?

Werner Pribbenow  
2. Vorstand